

3318/J XX.GP

der Abgeordneten Kurzbauer
und Kollegen

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend den Ausbau der HTL St. Pölten

Die Höhere Technische Lehranstalt St. Pölten, Anfang der 70er Jahre errichtet und für rund 1.000 Schüler konzipiert, sieht sich schon seit längerem mit ständig steigenden Schülerzahlen und einer damit verbundenen, ganz akuten Raumnot konfrontiert.

Keine fünf Gehminuten vom St. Pöltner Hauptbahnhof gelegen, erstreckt sich ihr Schüler-Einzugsgebiet bis nach Amstetten und St. Valentin. Schon seit Jahren verzeichnet die HTL St. Pölten einen kontinuierlichen Anstieg der Schülerzahlen. Jährlich sind es zwischen 60 und 80 neue Schüler. Insgesamt werden derzeit rund 1.800 Schüler an der HTL St. Pölten in den verschiedensten Fächern unterrichtet.

Die Raumsituation an der Schule ist schlichtweg katastrophal und hat inzwischen dramatische Ausmaße angenommen. So müssen zwischen 20 und 25 Prozent des gesamten Unterrichts in schlecht belüfteten und nur spärlich beheizbaren Kellerräumen abgehalten werden.

Von den insgesamt 66 Schulklassen sind zehn sgn. „Wanderklassen“, also Klassen, die über kein festes Klassenzimmer verfügen und ständig zum „pendeln“ in den Pausen verurteilt sind. Die Zahl der „Wanderklassen“ ist nur deshalb so niedrig, weil in einigen Klassen die Schülerhöchstzahl wegen Raummangels überschritten werden mußte. Die akute Raumnot findet ihren Niederschlag auch darin, daß schon demnächst entweder Container angemietet oder ein abgeteilter Gang für den Unterricht verwendet werden muß. In Mitleidenschaft gezogen ist aber auch das Reinigungspersonal, welches sich im „Besenkammerl“ umziehen muß.

Seitens der HTL St. Pölten wurde bereits seit Anfang der 90er Jahre eindringlich auf diese Situation hingewiesen und um eine entsprechende Modernisierung bzw einen räumlichen Ausbau der HTL St. Pölten gebeten. Bis zum heutigen Tage ist in dieser Richtung aber nichts geschehen.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten folgende

Anfrage

1.) Ist Ihnen die geschilderte Situation an der HTL St. Pölten bekannt?

Wenn ja, warum wurde bis zum heutigen Tag noch nichts dagegen unternommen?

2.) Ist Ihnen bekannt, daß die akute Raumnot Lehrer und Schüler schon dazu veranlaßt hat, gemeinsam in Eigenregie Klassenzimmer umzugestalten?

3.) Ist Ihnen bekannt, daß der Direktor der HTL St. Pölten, HR Dipl. Ing. Robert Gangl, plant, in naher Zukunft Container anzumieten und aufzustellen, um den Unterrichtsbetrieb aufrechterhalten zu können?

- 4.) Sehen Sie bei derart schlechten Rahmenbedingungen die Ausbildungs- und Lehrziele an der HTL St. Pölten nicht gefährdet?
- 5.) Darf die HTL St. Pölten mit ihrer Unterstützung rechnen?
Werden Sie „grünes Licht“ für den dringend notwendigen Ausbau der Höheren Technischen Lehranstalt in St. Pölten geben?
- 6.) Welche Sofortmaßnahmen werden Sie ergreifen?